

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0117160

Entscheidungsdatum

15.10.2002

Geschäftszahl

5Ob175/02z; 5Ob220/02t; 5Ob205/05s; 5Ob70/10w; 5Ob153/18p

Norm

MRG §15 Abs4; MRG §16 Abs8

Rechtssatz

Bei Pauschalmietzinsvereinbarungen beginnt die Präklusivfrist des § 16 Abs 8 MRG erst mit rechtskräftiger Aufspaltung des Pauschalmietzinses.

Entscheidungstexte

TE OGH 2002-10-15 5 Ob 175/02z

TE OGH 2003-02-25 5 Ob 220/02t

TE OGH 2005-09-20 5 Ob 205/05s

Beisatz: Wenn zufolge Beendigung eines Mietverhältnisses eine Aufspaltung gemäß § 15 Abs 4 MRG für die Zukunft nicht mehr möglich ist, bedeutet das keineswegs, dass mit der Beendigung des Bestandvertrages eine Überprüfung im Verfahren nach § 37 Abs 1 Z 8 MRG nicht mehr möglich wäre. (T1); Beisatz: Die Frist des § 16 Abs 8 MRG beginnt dann nicht mit dem Abschluss der Mietzinsvereinbarung, sondern erst mit der Beendigung des Mietverhältnisses. (T2)

TE OGH 2010-04-20 5 Ob 70/10w

Vgl; Beis wie T1; Beis wie T2

TE OGH 2018-12-13 5 Ob 153/18p

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0117160